

Der Monat März hört nie auf, uns zu überraschen.

Автор(и): Растителна защита
Дата: 26.03.2018 Брой: 3/2018



Die Winterwetterereignisse Anfang März, gegen Ende der zweiten und zu Beginn der dritten Dekade, verursachten in Teilen der östlichen und südlichen Regionen des Landes in großem Umfang Frostschäden an Steinobstarten (Mandel, Pfirsich, Aprikose, Kirsche), die bereits in die Knospen- und Blühstadien eingetreten waren. Die Niederschläge und die Schneeschmelze in der folgenden Periode werden die oberen Bodenschichten wassergesättigt halten und die Bedingungen für die Durchführung der saisonalen agrotechnischen Arbeiten ungeeignet machen. Aus diesen Gründen wird die Sonnenblumenaussaat in Südbulgarien mit Verzögerung und außerhalb der agrotechnischen Fristen erfolgen.

Die letzten Märztagе werden durch für die Jahreszeit kaltes Wetter geprägt sein. In vielen Landesteilen werden Schneefall, negative Tiefsttemperaturen und zusätzliche Frostschäden an in ihrer Entwicklung fortgeschrittenen Obstkulturen vorhergesagt. Die Winterwetterereignisse Anfang März, gegen Ende der zweiten und zu Beginn der dritten Dekade, verursachten in Teilen der östlichen und südlichen Regionen des Landes in großem Umfang Frostschäden an Steinobstarten (Mandel, Pfirsich, Aprikose, Kirsche), die bereits in die Knospen- und Blühstadien eingetreten waren.

In der zweiten Hälfte des Zeitraums ist ein deutlicher Temperaturanstieg und eine Änderung der agrometeorologischen Bedingungen zu erwarten. In den letzten Märztagen werden die vorhergesagten Werte der mittleren Tagestemperaturen in den meisten Feldgebieten das für die Wiederaufnahme und Aktivierung der Vegetationsprozesse in den herbstgesäten Kulturen erforderliche biologische Minimum erreichen und überschreiten.

Ende des Monats wird das Bestockungsstadium bei den Wintergetreidearten vorherrschen. Ausnahmen werden in einzelnen Lagen der Oberthrakischen Tiefebene (Pasardschik, Plowdiw) beobachtet, wo Weizen und Gerste bereits in der zweiten Märzhälfte, früher als üblich, in das Stadium des Beginns des Schossen eingetreten sind.

Die Niederschläge und die Schneeschmelze in der folgenden Periode werden die oberen Bodenschichten wassergesättigt halten und die Bedingungen für die Durchführung der saisonalen agrotechnischen Arbeiten ungeeignet machen. Aus diesen Gründen wird die Sonnenblumenaussaat in Südbulgarien mit Verzögerung und außerhalb der agrotechnischen Fristen erfolgen.

Quelle: NIMH